

Rotary Club



Bietigheim Vaihingen

Präsident 2010/2011

Rotary Club Bietigheim-Vaihingen

Alle Rotary Clubs,
die das APMi- Memorandum / den
Einspruch unterstützt haben.

Dr. Klaus-Peter Lörcher
c/o Institut Dr. Lörcher
Martin-Luther-Str. 26
71636 Ludwigsburg
Tel: (+49)7141 / 9 75 70-0
Fax: (+49)7141 / 9 75 70-70
e-mail: rotary@loercher.de

25. Januar 2011

Information
über den Beschluss des "Board of Rotary International" im November 2010 zum
Memorandum und Einspruch, soweit er die Unterstützung der weltweiten
Ächtung der Antipersonenminen durch Rotary betrifft.

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe rotarischen Freundinnen und Freunde,

Ihr Rotary Club hat zusammen mit 181 Rotary Clubs unser Memorandum an den RI-Board vom September 2010 unterstützt. Dies war ein überwältigendes, überzeugendes und sehr hilfreiches Votum, für das wir Ihnen und den Mitgliedern Ihres Clubs danken.

Zur Erinnerung: Mit dem Memorandum hatten der **RC Bietigheim-Vaihingen**, der **RC Hochschwarzwald** und der **RC Waldshut-Säckingen** bei Rotary International Einspruch gegen den Board- Beschluss vom Juni 2010 eingelegt, soweit es der Board abgelehnt hatte, dass sich RI zur weltweiten Ächtung der Antipersonenminen bekennt und diese unterstützt. Dies war mit den Resolutionen 10-69 und 10-70 von der verfassungsgebenden Versammlung von RI (CoL) im April 2010 mit großer Mehrheit beschlossen worden. Mit unserem Einspruch hatten wir dargelegt, dass die ablehnende Entscheidung des Board den rotarischen Zielsetzungen widerspricht und gebeten, die Ablehnung rückgängig zu machen.

RI-Generalsekretär Ed Futa hat informiert, dass in der Board- Sitzung Anfang November 2010 unser Einspruch beraten wurde. Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass der Board beschlossen hat:

„The RI Board of Directors decided to express its appreciation for the efforts of those clubs that support land mine relief efforts and the global ban of anti-personnel land mines.“

Auf dem RI- Institut in Hannover am 13. und 14. November 2010 hat unser gegenwärtiger deutscher RI-Board Director Ekkehart Pandel den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden von MINE-EX-Deutschland, PDG Gerhard Selmayr und PDG Hermann Sacher, unterrichtet,

- dass die Entscheidung des Board vom Juni 2010 missverstanden worden sei. Der Board habe mit diesem Beschluss vielmehr auf den langjährigen Grundsatz verwiesen, dass die Rotarier, die Rotary Clubs und die Rotary Distrikte in der

Zusammenkünfte Dienstag 12.30 Uhr im „Adler“, Asperg, Tel.07141 266 00

Rotary Club



Bietigheim Vaihingen

Präsident 2010/2011

Verwirklichung der humanitären Ziele Rotarys souverän sind, d.h. selbst entscheiden, wie sie und welche humanitären Ziele sie verwirklichen. Dies sei in der knappen Fassung des Juni-Beschlusses offensichtlich nicht deutlich geworden und habe zu bedauerlichen Fehlinterpretationen geführt.

- dass der Board mit seinem November-Beschluss dieses Missverständnis beseitigt und folgendes klargestellt hat: Das Engagement und der Einsatz eines Rotariers, eines Rotary Clubs oder eines Rotary Distrikts für die weltweite Minenächtung wird vom Board als ein wichtiges humanitäres und damit rotarisches Anliegen gewertet und gut geheißen.

Der November-Beschluss des Board of R. I. zeigt, dass der mit dem Memorandum bei RI eingelegte Einspruch sein Ziel erreicht hat. Unser Anliegen, dass auch die weltweite Ächtung der Antipersonenminen zu den rotarischen Zielen zählt, ist vom Board einstimmig bejaht worden.

Unserem gegenwärtigen RI-Board Director Ekkehart Pandel danken wir für sein entscheidendes Engagement bei der Formulierung und dem Zustandekommen des November-Beschlusses des RI- Board. Wir sind überzeugt, dass auch die große Zahl der unterstützenden Rotary Clubs wesentlich zu dieser Entscheidung beigetragen hat.

Dank gilt insbesondere auch PDG Gerhard Selmayr, dem Vorsitzenden „Mine-Ex – gemeinnütziger Verein rotarischer Freundinnen und Freunde e.V.“ und seinem Team für die aktive, engagierte Unterstützung unseres Anliegens.

Zu Ihrer Information noch dieser Hinweis: Bei Bedarf und Interesse können auf der Homepage von MINE-EX-Deutschland Dokumente nachgelesen werden:

- unsere beiden vom Council on Legislation im April 2010 beschlossenen Resolutionen 10-69 und 10-70,
- der Boardbeschluss vom Juni 2010,
- unser Memorandum vom September 2010,
- die Liste der den Einspruch unterstützenden Clubs und
- der jetzige November-Beschluss des Boards.

Sollten Sie für Ihren Club einen Vortrag über die Gefahren der Antipersonenminen und zur Minenopferhilfe wünschen, wenden Sie sich bitte in Deutschland an den Vorstand von MINE-EX-Deutschland (Mail-Adresse: mine-ex@web.de). Kontaktadressen für MINE-EX-Schweiz finden Sie auf deren Homepage (www.mine-ex.ch).

Für die Präsidenten der Rotary Clubs Bietigheim-Vaihingen, Hochschwarzwald und Waldshut-Säckingen

Klaus-Peter Lörcher,

Präsident Rotary Club Bietigheim-Vaihingen

Zusammenkünfte Dienstag 12.30 Uhr im „Adler“, Asperg, Tel.07141 266 00